

# Niederrheiner präsentiert das neue Niederrhein-Programm

Stefan Verhasselt gastiert am 5. November auf Burg Boetzelaer

►NIEDERRHEIN. Nach erfolgreichen Gastspielen in ganz NRW seit Januar 2006 präsentiert der Hörfunkmoderator Stefan Verhasselt jetzt sein neues Niederrhein-Programm. Am Freitag, 5. November, gastiert er um 20 Uhr auf Burg Boetzelaer.

In „Das neue Niederrhein-Programm“ gewährt Stefan Verhasselt, ganz im Stile von Niederrheinkabarett-Vater Hanns Dieter Hüsch, humorvolle, augenzwinkernde Einblicke in die niederrheinische Seele und beantwortet die Frage „Wie oder was ist der Niederrheiner an und für sich?“ „Der Niederrheiner ist ein Assoziations-Prakesierer“, stellt Verhasselt fest und ergänzt: „Er ist in der Lage, erstaunliche Verbindungen herzustellen zwischen Gott und der Welt und findet Erklärungen für Dinge, die man eigentlich gar nicht erklären kann.“ Es sind die scheinbar unspektakulären Anekdoten, die aufmerksamen Beobachtungen,



**Stefan Verhasselt** präsentiert auf Burg Boetzelaer sein neues Programm. Foto: Veranstalter

der ganz normale Wahnsinn, den Stefan Verhasselt, geboren im niederrheinischen Straelen, beim Blick auf die Heimat mit Charme, Spielwitz und einer Prise schwarzem Humor preis-

gibt. So erzählt er von Erlebnissen mit seinen Tanten Lisa, Anna und Agnes, er beleuchtet die niederrheinische Spargelkunde von „Polders Gret“ und den letzten Weg von „Lüffgens Willi“. Auch dem „modernen Niederrhein“ und dessen Eigenarten widmet sich Stefan Verhasselt. Man erfährt, dass der Niederrheiner sich gerne schmückt: zum Beispiel mit Prominenten aus der Showbranche, wie es ein Kegelclub aus Hönnepel mit Bravour beweist. Aber auch mit dem entfernten Onkel, der immerhin in China gestorben ist.

Man erfährt, wie der Niederrheiner Orts-Unkundigen auf seine ganz spezielle Art beim Finden des richtigen Zieles hilft und was er über moderne Kultur-Angebote in der ehemaligen Molkerei denkt.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es unter der Telefonnummer 02824/ 977990 und [info@burg-boetzelaer.de](mailto:info@burg-boetzelaer.de).